



Serbiens Naturschätze und Städte per Rad erleben

Radfreunde können auf dem Radfernweg EuroVelo 6 Serbien entlang der Donau durchqueren und dabei die landschaftliche und kulturelle Vielfalt des Landes entdecken.

Der serbische Teil des europäischen Radfernwegs EuroVelo 6 führt durch unberührte und geschützte Flusslandschaften, die Städte Novi Sad und Belgrad, die Weinstadt Smederevo, den Djerdap Nationalpark an der Donau und endet am Eisernen Tor, der großen Donau-Schlucht in den serbischen Karpaten. Unterwegs finden sich radfahrerfreundliche Übernachtungsmöglichkeiten.

Serbiens unberührte und artenreiche Flusslandschaften an der Donau, Weinberge, historische Dörfer und Altstädte sowie die pulsierende Hauptstadt Belgrad laden zu einer Entdeckungstour mit dem Rad ein. Hierfür können sich Radfreunde auf der mehr als 700 km langen serbischen Etappe des grenzüberschreitenden Radfernwegs EuroVelo 6 bewegen. Innerhalb Serbiens verläuft er von der serbisch-ungarischen Grenze im Nordwesten des Landes bis hin zur rumänischen Grenze im Südosten. Zu Beginn der Etappe werden links der Donau einige Schutzgebiete passiert, darunter der Gornje Podunavlje Naturpark, das Naturreservat Karađorđevo und der Tikvara Naturpark. Im weiteren Verlauf können die Radreisenden die historischen Zentren und Festungen der beiden größten serbischen Städte Novi Sad und Belgrad besichtigen. Weitere Höhepunkte der serbischen Etappe stellen mittelalterliche Festungen, archäologische Stätten und antike Monumente dar, beispielsweise in der Nähe der Weinstadt Smederevo und des als *Eisernes Tor* bezeichneten Taldurchbruchs der Donau mit seinen steilen Felsschluchten. Interessierte können auf der Website des Donaukompetenzzentrums nähere Details zum Streckenverlauf des EuroVelo 6 in Serbien finden und sich ihren eigenen Reiseplan zusammenstellen:

[http://www.danube.travel/haupt-menu/aktivit%C3%A4ten/fahrradtourismus/radwege-\(gps\).599.html](http://www.danube.travel/haupt-menu/aktivit%C3%A4ten/fahrradtourismus/radwege-(gps).599.html)

Radwanderer finden entlang der Route einige passende Übernachtungsmöglichkeiten. So bietet sich zu Beginn des Radfernwegs in der Stadt Sombor der *Longtour* Campingplatz für die erste Übernachtung an. Das Minicamp verfügt über Stellplätze für Zelte, Vierbettzimmer, eine Küche und eine Fahrradwerkstatt. Zudem bietet es Interessenten Informationen zum EuroVelo 6. Weitere Informationen finden sich unter: <http://www.longtour.org/>

Wer auf seiner Tour durch Serbien die Hauptstadt Belgrad erkunden und dort in ruhiger, natürlicher Umgebung direkt an der Donau übernachten möchte, dem ist das zentrumsnah gelegene *Green House Hostel* zu empfehlen. Von der Terrasse aus genießen Gäste den Blick auf den Fluss sowie auf die Festung Belgrads. Das im Juli 2016 eröffnete, moderne und überwiegend aus Naturmaterialien errichtete Hostel verfügt über Zwei- bis Vierbettzimmer mit eigenem Bad. Weitere Informationen unter: <http://www.greenhouse.rs>

Für längere Fahrten entlang der Donau ist die *EuroVelo 6: Danube Cycle Route* gratis mobile App zu empfehlen, downloadbar im App und Play Store. Die App umfasst den gesamten Donauverlauf und bietet viele hilfreiche Informationen bezüglich Fahrtkonditionen und Serviceverfügbarkeiten entlang der Strecke. Alle Details sind auch im *Riding* oder *Planning Modus* verfügbar, basierend auf der GPS Position des Radfahrers, oder dem eingegebenen Start- und Zielort.

Allgemeine Serbien-Informationen sind erhältlich bei der
NATIONALEN TOURISMUS ORGANISATION SERBIENS (NTOS)
Čika Ljubina 8, 11000 Belgrad, Serbien Telefon: 00381/11/6557134 · Telefax: 00381/11/2632233
E-Mail: office@serbia.travel Web: www.serbien.travel www.facebook.com/serbientourismus

Pressekontakt:

mascontour, Diana Körner, Schwiebusser Str. 9, D-10965 Berlin
Tel. +49 (0)30 / 3472 5989, Fax +49 (0)3212/ 1157 289, Skype serbien-pr, E-Mail serbien-pr@mascontour.de,
Internet www.mascontour.de